

Übersicht

Vorwort	V
Inhalt.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
§ 1 Was ist Migrationsrecht?	1
1. Migration.....	1
2. Migrantinnen und Migranten sowie Ausländerinnen und Ausländer	3
3. Migrationsrecht	4
§ 2 Ein interdisziplinärer Blick auf die Migration.....	5
1. Einleitung.....	5
2. Ein sozialwissenschaftlicher Blick auf die Migration	6
3. Migration aus Sicht von Gesellschaft und Politik	10
4. Ein ökonomischer Blick auf die Migration	14
§ 3 Migrationspolitik.....	17
1. Staatliche Förderung von Wanderungsbewegungen	18
2. Die Migrationspolitik traditioneller Einwanderungsländer.....	19
3. Die Migrationspolitik neuerer Einwanderungsländer.....	20
4. Die Entwicklung der schweizerischen Migrationspolitik.....	22
5. Die Ausbildung einer schweizerischen Migrationspolitik.....	29
6. Last but not least: Zur rechtlichen Erfassung von Wanderungsbewegungen	30
§ 4 Völkerrechtliche Rahmenbedingungen des Migrations- rechtes	33
1. Die Bedeutung des Völkerrechtes für das Migrationsrecht.....	33
2. Verbindliche völkerrechtliche Einräumung von Rechts- ansprüchen an bestimmte Personengruppen.....	35
3. Menschenrechtliche Garantien	40
4. Internationale Zusammenarbeit im Migrationsbereich.....	95
5. Auf dem Weg zu einer internationalen Migrationspolitik?	100

§ 5	Verfassungsrechtliche Grundlagen	107
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Migrationsrechtes und Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen.....	107
2.	Die verfassungsrechtliche Stellung von Ausländerinnen und Ausländern	110
§ 6	Migrationsrecht in der Europäischen Union	121
1.	Einleitung	121
2.	Die institutionellen Rahmenbedingungen des europäischen Migrationsrechtes	122
3.	Europäisches Migrationsrecht und Politikbereiche	124
4.	Binnenmarkt und Migration: Der freie Personenverkehr	125
5.	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechtes	133
§ 7	Ausländerrecht nach AIG	161
1.	Einleitung: Vom ANAG über das AuG zum AIG.....	162
2.	Rechtsquellen	163
3.	Geltungsbereich des AIG	166
4.	Grundsatz des Vollzugsföderalismus	167
5.	Verfahrensgrundsätze.....	169
6.	Einreise	171
7.	Aufenthalt	199
8.	Beendigung des Aufenthaltes.....	279
9.	Integration	357
10.	Ausländerstrafrecht	368
§ 8	Ausländerrecht nach dem Freizügigkeitsabkommen	377
1.	Das Abkommen über die Freizügigkeit im Personen- verkehr – Überblick und Grundlagen	378
2.	Das Prinzip der Nichtdiskriminierung – zentraler Pfeiler der Freizügigkeit	390
3.	Die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	391
4.	Selbständigerwerbende	397
5.	Erbringung von Dienstleistungen.....	399
6.	Nichterwerbstätige	403
7.	Grenzgängerinnen und Grenzgänger.....	405
8.	Gemeinsame Bestimmungen für alle Personenkategorien	406
9.	Einschränkungen der Personenfreizügigkeit aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	416

§ 9	Flüchtlings- und Asylrecht	423
1.	Rechtsquellen des schweizerischen Flüchtlings- und Asyl- rechtes	424
2.	Asylverfahren	429
3.	Flüchtlingseigenschaft	521
4.	Asyl	557
5.	Asylentscheide	577
6.	Rechtsstellung von Personen im Asylbereich	587
§ 10	Sans-Papiers	605
1.	Einleitung	606
2.	Rechtliche Stellung	611
3.	Papierlose Kinder und Jugendliche	621
4.	Regularisierung des Aufenthaltes	624
§ 11	Bürgerrecht	629
1.	Einleitung	630
2.	Erwerb des Bürgerrechtes	631
3.	Verlust des Bürgerrechtes	654
4.	Rechtsschutz	659
	Stichwortverzeichnis	663

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
§ 1 Was ist Migrationsrecht?	1
1. Migration.....	1
2. Migrantinnen und Migranten sowie Ausländerinnen und Ausländer	3
3. Migrationsrecht	4
§ 2 Ein interdisziplinärer Blick auf die Migration	5
1. Einleitung	5
2. Ein sozialwissenschaftlicher Blick auf die Migration	6
3. Migration aus Sicht von Gesellschaft und Politik	10
4. Ein ökonomischer Blick auf die Migration	14
§ 3 Migrationspolitik.....	17
1. Staatliche Förderung von Wanderungsbewegungen	18
2. Die Migrationspolitik traditioneller Einwanderungsländer	19
3. Die Migrationspolitik neuerer Einwanderungsländer.....	20
4. Die Entwicklung der schweizerischen Migrationspolitik.....	22
4.1. Migration in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg	22
4.2. Die Vollmachtenbeschlüsse während des Ersten Weltkrieges	24
4.3. Das ANAG von 1931	24
4.4. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg	25
4.5. Vom ANAG übers AuG zum AIG	25
4.6. Die Entwicklung der schweizerischen Asylpolitik.....	26
a) Die Zeit bis 1925.....	26
b) Die Zeit zwischen 1925 und dem Ende des Zweiten Weltkrieges	26
c) Die Asylpolitik zwischen 1950 und 1970	27
d) Die Zeit zwischen 1970 und 1980: Trendwende und Asylgesetz	27
e) Die Zeit zwischen 1980 und 1990: Von der Flüchtlingspolitik zum Asylproblem.....	28
f) Die Entwicklung seit 1990	28
5. Die Ausbildung einer schweizerischen Migrationspolitik.....	29
6. Last but not least: Zur rechtlichen Erfassung von Wanderungsbewegungen	30

§ 4	Völkerrechtliche Rahmenbedingungen des Migrationsrechtes	33
1.	Die Bedeutung des Völkerrechtes für das Migrationsrecht	33
2.	Verbindliche völkerrechtliche Einräumung von Rechtsansprüchen an bestimmte Personengruppen	35
2.1.	Bilaterale Niederlassungsverträge und Niederlassungsvereinbarungen	36
2.2.	Rekrutierungsabkommen mit Italien	38
2.3.	Bilaterale Freizügigkeitsabkommen mit der EU und ihren Mitgliedstaaten beziehungsweise mit den Mitgliedstaaten der EFTA	39
2.4.	GATS-Abkommen	39
2.5.	Migrationsrechtliche Ansprüche von Personen, die Vorrechte und Immunitäten genießen	40
3.	Menschenrechtliche Garantien	40
3.1.	Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	41
a)	Der Begriff des Privat- und Familienlebens nach Art. 8 EMRK	42
b)	Schutz vor Wegweisung, Ausweisung und Ausschaffung	44
c)	Familiennachzug beziehungsweise erstmalige Erteilung einer Bewilligung	46
d)	Die schweizerische Praxis zu Art. 8 EMRK	48
aa)	Familiennachzug und Verbleiberecht	49
bb)	Verbleiberecht gestützt auf das Recht auf Achtung des Privatlebens	51
cc)	Kombinierter Schutzbereich bei Angehörigen der zweiten Generation	54
e)	Der Schutz des Privat- und Familienlebens in weiteren menschenrechtlichen Übereinkommen	55
3.2.	Das Recht auf Leben	56
a)	Drohende Tötung beziehungsweise Verlust des Lebens im Falle einer Abschiebung	57
b)	Menschenrechtliche Verpflichtungen bei Rettungsaktionen auf Hoher See	59
3.3.	Das menschenrechtliche Refoulementverbot	60
a)	Die Praxis des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zu Art. 3 EMRK	61
b)	Die Praxis des UNO-Menschenrechtsausschusses zu Art. 7 UNO-Pakt II	66
c)	Die Praxis des UNO-Ausschusses gegen Folter zu Art. 3 FoK	67
d)	Die Praxis weiterer UNO-Menschenrechtsausschüsse	68

3.4.	Das flüchtlingsrechtliche Refoulementverbot	71
3.5.	Rechte des Kindes	72
a)	Das übergeordnete Kindesinteresse und dessen Bestimmung	72
b)	Die migrationsrechtlich relevanten Bestimmungen der Kinderrechtskonvention	78
aa)	Altersbestimmung	78
bb)	Bestimmung des übergeordneten Kindesinteresses und rechtliches Gehör	79
cc)	Familienzusammenführung	81
dd)	Refoulementverbot	81
ee)	Anspruch auf angemessenen Schutz und humanitäre Hilfe im Asylverfahren	82
3.6.	Das Recht auf Freiheit und Sicherheit sowie Haftbedingungen	83
a)	Freiheitsentzug zur Verhinderung der unerlaubten Einreise oder während eines hängigen Ausweisungsverfahrens (Art. 5 Abs. 1 lit. f EMRK)	85
b)	Freiheitsentzug zur Erzwingung der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 5 Abs. 1 lit. b EMRK)	88
c)	Recht auf Information und richterliche Haftprüfung	89
d)	Haftbedingungen und Aufnahmebedingungen	90
3.7.	Verfahrensrechtliche Garantien	91
3.8.	Verbot willkürlicher Ausweisungen aus dem eigenen Land	92
3.9.	Die Internationale Konvention zum Schutze aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen	94
4.	Internationale Zusammenarbeit im Migrationsbereich	95
4.1.	Rückübernahmeabkommen	96
4.2.	Das Schengen-Assoziierungsabkommen	97
4.3.	Das Dublin-Assoziierungsabkommen	99
4.4.	Migrationspartnerschaften	99
5.	Auf dem Weg zu einer internationalen Migrationspolitik?	100
§ 5	Verfassungsrechtliche Grundlagen	107
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Migrationsrechtes und Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen	107
1.1.	Ausländer- und Asylrecht	107
1.2.	Bürgerrecht	109
2.	Die verfassungsrechtliche Stellung von Ausländerinnen und Ausländern	110
2.1.	Ausländerinnen und Ausländer als Grundrechtsträger	110

2.2.	Die Ausübung politischer Rechte durch Ausländerinnen und Ausländer.....	112
a)	Politische Rechte auf eidgenössischer Ebene.....	113
b)	Politische Rechte auf kantonaler und kommunaler Ebene	114
c)	Exkurs: Die Wahrnehmung politischer Rechte im Heimatstaat	118
§ 6	Migrationsrecht in der Europäischen Union	121
1.	Einleitung	121
2.	Die institutionellen Rahmenbedingungen des europäischen Migrationsrechtes	122
3.	Europäisches Migrationsrecht und Politikbereiche	124
4.	Binnenmarkt und Migration: Der freie Personenverkehr	125
4.1.	Die Elemente des freien Personenverkehrs	125
a)	Die Freizügigkeit der Arbeitnehmenden	125
b)	Die Niederlassungsfreiheit und die Dienstleistungsfreiheit	128
4.2.	Von der Freizügigkeit für Arbeitnehmende zur allgemeinen Freizügigkeit für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger	130
5.	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechtes.....	133
5.1.	Grenzkontrollen (Schengen).....	134
a)	Abschaffung der Personenkontrollen an den Binnengrenzen und Reisefreiheit.....	136
b)	Die Kontrolle der Aussengrenzen	137
aa)	Informationssysteme zur Grenzsicherung.....	137
bb)	Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache FRONTEX	138
cc)	Gemeinsame Visumspolitik.....	140
c)	Die Rückführungsrichtlinie	140
5.2.	Einwanderung von Drittstaatsangehörigen.....	141
a)	Regelungen für bestimmte Kategorien von Drittstaatsangehörigen	142
b)	Familiennachzug für Drittstaatsangehörige.....	144
c)	Rechtsstellung langfristig aufenthaltsberechtigter Drittstaatsangehöriger	145
5.3.	Asyl	146
a)	Die Ursprünge des EU-Asylrechts: Terrorismusbekämpfung und internationale Sicherheit.....	146
b)	Das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS)	147
c)	Die Qualifikationsrichtlinie.....	148
d)	Die Aufnahme richtlinie.....	149
e)	Die Asylverfahrensrichtlinie	150

f)	Die Richtlinie zum vorübergehenden Schutz	151
g)	Die Verordnungen	152
aa)	Die Dublin-III-Verordnung	153
bb)	Die Eurodac-Verordnung	155
h)	Die Entwicklungen nach 2015	155
aa)	Hotspots	156
bb)	Stärkung der Zusammenarbeit mit Herkunfts- und Transitländern	156
cc)	Umverteilung aus Italien und Griechenland ..	157
i)	Weiterentwicklung des EU-Asylrechtes	158
§ 7	Ausländerrecht nach AIG	161
1.	Einleitung: Vom ANAG über das AuG zum AIG	162
2.	Rechtsquellen	163
3.	Geltungsbereich des AIG	166
4.	Grundsatz des Vollzugsföderalismus	167
5.	Verfahrensgrundsätze	169
5.1.	Untersuchungsgrundsatz und Mitwirkungspflicht	169
5.2.	Verhältnismässigkeit	171
6.	Einreise	171
6.1.	Einreisevoraussetzungen	172
a)	Reisedokumentenpflicht	173
aa)	Grundsatz: Gültige und anerkannte Reisedokumente	173
bb)	Ausnahmen	174
b)	Visumspflicht	176
aa)	Visumspflicht und Visumsbefreiung für Kurzaufenthalte nach Schengenrecht	176
bb)	Visumspflicht und Visumsbefreiung für längerfristig Aufenthalte	177
cc)	Visumsbefreiung beziehungsweise Visums- pflicht für den Flughafentransit	178
c)	Ausreichende finanzielle Mittel und Reisekrankenversicherung	179
d)	Gesicherte Wiederausreise	181
e)	Keine Ausschreibung zur Einreiseverweigerung, keine Fernhaltemassnahme oder Landes- verweisung	184
f)	Keine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der internationalen Beziehungen	185
6.2.	Prüfung der Einreisevoraussetzungen und Visums- verfahren	186
a)	Visumarten	186
aa)	Visum für einen kurzfristigen Aufenthalt (Schengen-Visum)	187

	bb)	Visum für einen längerfristigen Aufenthalt (nationales Visum).....	188
	cc)	Nationales Visum aus humanitären Gründen	189
	b)	Visumsverfahren	192
	aa)	Visum für einen kurzfristigen Aufenthalt (Schengen-Visum).....	192
	bb)	Visum für einen längerfristigen Aufenthalt (nationales Visum).....	196
7.		Aufenthalt	199
7.1.		Bewilligungspflicht des Aufenthaltes.....	199
	a)	Bewilligungsfreier Aufenthalt.....	199
	b)	Bewilligungspflichtiger Aufenthalt.....	200
7.2.		Zulassungsvoraussetzungen	201
	a)	Zulassung zu einem Aufenthalt mit Erwerbstätigkeit	201
	aa)	Überblick: Die Voraussetzungen der Zulassung zur Ausübung einer unselbständigen Erwerbstätigkeit.....	202
	bb)	Überblick: Die Voraussetzungen der Zulassung zur Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit.....	203
	cc)	Gesamtwirtschaftliches Interesse.....	203
	dd)	Kontingentierung	204
	ee)	Vorrang inländischer Arbeitskräfte sowie von Arbeitskräften aus dem EU/EFTA-Raum.....	206
	ff)	Stellenmeldepflicht.....	208
	gg)	Berücksichtigung der orts-, berufs- und branchenüblichen Lohn- und Arbeits- bedingungen	209
	hh)	Persönliche Voraussetzungen	210
	ii)	Vorhandensein einer bedarfsgerechten Wohnung	212
	jj)	Zulassung von Grenzgängerinnen und Grenz- gängern	213
	kk)	Zulassung für grenzüberschreitende Dienstleistungen	213
	b)	Zulassung zu einem Aufenthalt ohne Erwerbs- tätigkeit	214
	aa)	Zulassung zum Aufenthalt für Aus- und Weiterbildungszwecke.....	215
	bb)	Zulassung von Rentnerinnen und Rentnern ..	218
	cc)	Aufenthalt zum Zweck einer medizinischen Behandlung.....	220
	c)	Abweichungen von den Zulassungsvoraussetzungen	220
	aa)	Schwerwiegende persönliche Härtefälle.....	221

	bb) Bewilligungserteilung zur Wahrung wichtiger öffentlicher Interessen	229
	cc) Bewilligung der Erwerbstätigkeit von Familienangehörigen von Kurzaufenthaltern	231
	dd) Opfer sowie Zeuginnen und Zeugen von Menschenhandel	231
	ee) Aufenthalt von Personen in ausserprozessualen Zeugenschutzprogrammen.....	233
	ff) Weitere Konstellationen, in denen von den Zulassungsvoraussetzungen abgewichen werden kann.....	234
	d) Staatenlose Personen.....	236
7.3.	Regelung des Aufenthaltes: Bewilligungsarten	239
	a) Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)	239
	b) Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)	241
	c) Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)	242
	d) Grenzgängerbewilligung (Ausweis G).....	247
7.4.	Familiennachzug	247
	a) Gesetzliche Rechtsansprüche auf Familiennachzug .	248
	aa) Nachzug von Familienangehörigen von Schweizer Staatsangehörigen	249
	bb) Nachzug von Familienangehörigen von Personen mit Niederlassungsbewilligung	261
	cc) Nachzug von Pflegekindern im Hinblick auf die Adoption	265
	b) Familiennachzug als Ermessensentscheid.....	265
	aa) Nachzug von Familienangehörigen von Personen mit Aufenthaltsbewilligung.....	266
	bb) Nachzug von Familienangehörigen von Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung	268
	cc) Nachzug von Familienangehörigen von vorläufig aufgenommenen Personen	269
	c) Völkerrechtliche Rechtsansprüche auf Familiennachzug	270
7.5.	Zuständigkeiten, Verfahren und Rechtsschutz bei Gesuchen um Erteilung einer ausländerrechtlichen Bewilligung.....	273
	a) Zuständige Behörden und Verfahren	273
	aa) Grundsatz der Zuständigkeit der kantonalen Migrationsbehörden.....	273
	bb) Arbeitsmarktlcher Vorentscheid durch die kantonale Arbeitsmarktbehörde	274
	cc) Zustimmung durch das SEM	275
	b) Rechtsschutz	277
	aa) Entscheid kantonalen Behörden	277
	bb) Entscheide des SEM	278

8.	Beendigung des Aufenthaltes.....	279
8.1.	Erlöschen, Widerruf und Nichtverlängerung von Bewilligungen	279
a)	Erlöschen von Bewilligungen	279
b)	Widerruf und Nichtverlängerung von Bewilligungen	283
aa)	Widerruf von Kurzaufenthalts- und Aufenthaltsbewilligungen sowie anderen Verfügungen	284
bb)	Nichtverlängerung der Kurzaufenthalts- und Aufenthaltsbewilligung	290
cc)	Widerruf der Niederlassungsbewilligung	290
dd)	Rückstufung.....	294
c)	Zuständigkeit, Verfahren und Rechtsschutz bei Nichtverlängerung und Widerruf von Bewilligungen	295
8.2.	Entfernungs- und Fernhaltemassnahmen.....	296
a)	Wegweisung.....	298
aa)	Ordentliche Wegweisung.....	298
bb)	Formlose Wegweisung	300
cc)	Wegweisung aufgrund der Dublin-Assoziierungsabkommen.....	301
dd)	Einreiseverweigerung und Wegweisung am Flughafen.....	301
ee)	Besonderheiten in Bezug auf unbegleitete Minderjährige	302
ff)	Besonderheiten in Bezug auf Ausländerinnen und Ausländer im Strafvollzug	302
gg)	Ansetzung einer angemessenen Ausreisefrist.....	303
hh)	Zuständigkeit und Rechtsschutz	305
b)	Einreiseverbot	308
aa)	Einreiseverbote durch das SEM.....	309
bb)	Einreiseverbote durch das fedpol.....	310
cc)	Einreiseverbote durch den Bundesrat	310
dd)	Dauer und Geltung von Einreiseverboten.....	311
ee)	Suspendierung und Aufhebung von Einreiseverboten	312
ff)	Zuständigkeit und Rechtsschutz	313
c)	Ausweisung.....	314
aa)	Ausweisungen durch das fedpol	314
bb)	Ausweisungen durch den Bundesrat.....	314
cc)	Ansetzung einer angemessenen Ausreisefrist.....	314
dd)	Zuständigkeit und Rechtsmittel	315

8.3.	Ausschaffung.....	315
a)	Anwendung von polizeilichem Zwang.....	317
b)	Ausschaffungen auf dem Luftweg	318
aa)	Anwendung von polizeilichem Zwang	318
bb)	Vollzugsstufen	319
cc)	Ausländerrechtliches Vollzugsmonitoring....	320
c)	Undurchführbarkeit und Aufschub der Ausschaffung	321
d)	Zuständigkeiten und Rechtsschutz	322
8.4.	Zwangsmassnahmen.....	322
a)	Meldepflicht, Kautionspflicht und Schriftensperre	323
b)	Freiheitsbeschränkende Zwangsmassnahmen	323
c)	Freiheitsentziehende Zwangsmassnahmen: Ausländerrechtliche Administrativhaft	326
aa)	Die kurzfristige Festhaltung	328
bb)	Die Vorbereitungshaft	329
cc)	Die Ausschaffungshaft	332
dd)	Haft im Rahmen des Dublin-Verfahrens	335
ee)	Die Durchsetzungshaft	338
gg)	Maximale Haftdauer	339
hh)	Haftbedingungen	340
ii)	Haftanordnung	343
jj)	Haftprüfung und Haftentlassungsgesuch	344
8.5.	Vorläufige Aufnahme.....	345
a)	Vollzugshindernisse	346
aa)	Unzulässigkeit der Wegweisung.....	346
bb)	Unzumutbarkeit der Wegweisung	347
cc)	Unmöglichkeit der Wegweisung	350
b)	Ausschluss von der vorläufigen Aufnahme.....	351
aa)	Art. 83 Abs. 7 AIG	351
bb)	Art. 83 Abs. 9 AIG	353
cc)	Rechtsfolgen des Ausschlusses von der vorläufigen Aufnahme	353
c)	Beendigung der vorläufigen Aufnahme	353
aa)	Aufhebung der vorläufigen Aufnahme	353
bb)	Erlöschen der vorläufigen Aufnahme	355
d)	Rechtsstellung	356
e)	Zuständigkeit und Rechtsschutz.....	357
9.	Integration	357
9.1.	Integration als rechtlicher Anknüpfungspunkt	359
9.2.	Integration als ein «Fördern und Fordern»	360
a)	Behördliche Massnahmen der Integrationsförderung.....	361
b)	Integrationsleistungen der Ausländerinnen und Ausländer	362
9.3.	Integrationsvereinbarungen	366

10.	Ausländerstrafrecht	368
10.1.	Rechtswidrige Einreise, rechtswidriger Aufenthalt und rechtswidrige Ausreise	369
a)	Rechtswidrige Einreise in die Schweiz	369
b)	Rechtswidriger Aufenthalt in der Schweiz.....	370
10.2.	Förderung der rechtswidrigen Ein- und Ausreise sowie des rechtswidrigen Aufenthaltes.....	372
10.3.	Weitere Strafbestimmungen	373
a)	Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern ohne Bewilligung und Verletzung der Stellenmelde- pflicht.....	373
b)	Täuschung der Behörden.....	374
c)	Verletzung von Ein- und Ausgrenzungsverfügungen.....	374
d)	Weitere Widerhandlungen	375
§ 8	Ausländerrecht nach dem Freizügigkeitsabkommen	377
1.	Das Abkommen über die Freizügigkeit im Personenverkehr – Überblick und Grundlagen	378
1.1.	Lediglich eingeschränkte Übernahme von Gemein- schaftsrecht durch die Schweiz	380
1.2.	Die Rechtsquellen des Freizügigkeitsrechtes	381
1.3.	Der Gemischte Ausschuss.....	382
1.4.	Der Geltungsbereich des FZA	382
a)	Der räumliche Geltungsbereich.....	382
b)	Der persönliche Geltungsbereich	383
c)	Der sachliche Geltungsbereich.....	383
1.5.	Das Verhältnis des FZA zum AIG	385
1.6.	Der schrittweise Übergang zum freien Personenverkehr	385
a)	EU-15/-17 sowie EFTA	385
b)	Neue EU-Mitgliedstaaten.....	387
1.7.	Brexit.....	388
2.	Das Prinzip der Nichtdiskriminierung – zentraler Pfeiler der Freizügigkeit	390
3.	Die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	391
3.1.	Arbeitnehmendenbegriff	391
3.2.	Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung.....	392
3.3.	Aufenthalt und Erwerbstätigkeit.....	393
3.4.	Inländergleichbehandlung	396
3.5.	Stellensuche.....	397
4.	Selbständigerwerbende	397
5.	Erbringung von Dienstleistungen.....	399
5.1.	Eingeschränkte Dienstleistungsfreiheit nach dem FZA..	400
5.2.	Aktive Dienstleistungsfreiheit.....	401

5.3.	Flankierende Massnahmen	402
5.4.	Passive Dienstleistungsfreiheit	403
6.	Nichterwerbstätige	403
7.	Grenzgängerinnen und Grenzgänger	405
8.	Gemeinsame Bestimmungen für alle Personenkategorien	406
8.1.	Einreise und Anmeldung	406
8.2.	Das Verbleiberecht	407
8.3.	Familiennachzug	408
9.	Einschränkungen der Personenfreizügigkeit aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	416
§ 9	Flüchtlings- und Asylrecht	423
1.	Rechtsquellen des schweizerischen Flüchtlings- und Asylrechtes	424
1.1.	Die Flüchtlingskonvention von 1951 und das Protokoll von 1967	425
1.2.	Das schweizerische Asylrecht	426
1.3.	Die Dublin-Assoziierung	428
2.	Asylverfahren	429
2.1.	Einleitung des Asylverfahrens	433
a)	Das Asylgesuch	433
b)	Die örtliche Einreichung des Asylgesuches	435
c)	Das humanitäre Visum	436
d)	Folgen und Wirkungen der Einreichung eines Asylgesuches	439
2.2.	Rechtsberatung, Rechtsvertretung und Rückkehrhilfe ...	440
a)	Rechtsberatung und Rechtsvertretung	440
b)	Rückkehrhilfe	442
aa)	Instrumente der Rückkehrhilfe im Asylbereich	443
bb)	Individuelle Rückkehrhilfe im Asylbereich ..	444
cc)	Exkurs: Rückkehr- und Wiedereingliederungs- hilfe im Ausländerbereich	446
2.3.	Verfahrensgrundsätze	448
a)	Der Untersuchungsgrundsatz	448
b)	Die Mitwirkungspflicht	449
c)	Rechtliches Gehör	455
2.4.	Vorbereitungsphase	456
a)	Erstbefragung	458
b)	Dublin-Zuständigkeitsabklärung	459
aa)	Zuständigkeitskriterien	459
bb)	Selbsteintrittsrecht	462
cc)	Aufnahme- beziehungsweise Wiederaufnahmeverfahren	465

	c)	Feststellung verfahrensrelevanter medizinischer Beeinträchtigungen	468
	d)	Unterbringung während der Vorbereitungsphase...	469
	e)	Formlose Abschreibung des Asylgesuches	469
2.5.		Das beschleunigte Verfahren.....	470
	a)	Das erstinstanzliche Verfahren.....	470
	b)	Beschwerdeverfahren.....	472
	c)	Wegweisungsverfahren	473
	d)	Unterbringung während des beschleunigten Verfahrens.....	475
	e)	Erwerbstätigkeit während des beschleunigten Verfahrens.....	475
2.6.		Das erweiterte Verfahren.....	476
	a)	Das erstinstanzliche Verfahren.....	476
	b)	Beschwerdeverfahren.....	477
	c)	Wegweisungsverfahren	477
	d)	Unterbringung während des erweiterten Verfahrens.....	478
	e)	Erwerbstätigkeit während des erweiterten Verfahrens.....	478
2.7.		Das Dublin-Verfahren	479
	a)	Das erstinstanzliche Verfahren.....	479
	b)	Beschwerdeverfahren.....	480
	c)	Wegweisungsverfahren	482
	d)	Unterbringung während des Dublin-Verfahrens	484
	e)	Erwerbstätigkeit während des Dublin-Verfahrens .	485
2.8.		Besondere Verfahren.....	488
	a)	Das Flughafenverfahren	488
	b)	Asylverfahren von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA)	491
	aa)	Prioritäre Behandlung des Asylgesuches von UMA.....	491
	bb)	Vertrauensperson	493
	cc)	Anhörung zu den Asylgründen	494
	dd)	Mitwirkungspflicht	497
	ee)	Medizinische Altersgutachten	497
	ff)	Unterbringung.....	497
	gg)	Dublin-Zuständigkeitskriterien	498
	hh)	Der besondere Schutz beim Vollzug von Wegweisungen	498
	c)	Resettlement (Asyl für Gruppen)	499
	d)	Die Gewährung vorübergehenden Schutzes.....	501
	aa)	Aktivierung.....	502
	bb)	Verfahren zur Gewährung des vorübergehenden Schutzes.....	506

	cc) Folgen und Wirkungen der Gewährung vorübergehenden Schutzes	509
	dd) Aufhebung des vorübergehenden Schutzes ..	510
	ee) Widerruf und Erlöschen der vorübergehenden Schutzgewährung.....	511
	ff) Exkurs: Aktivierung der vorübergehenden Schutzgewährung für Personen aus der Ukraine	514
	e) Das summarische Verfahren	517
	f) Das Verfahren bei Mehrfachgesuchen	519
3.	Flüchtlingseigenschaft.....	521
3.1.	Einschluss- und Ausschlussgründe.....	522
3.2.	Die Elemente der Flüchtlingseigenschaft	523
	a) Aufenthalt ausserhalb des Heimat- oder Herkunfts- landes	524
	b) Fremde Staatsangehörigkeit	525
	c) Bruch der Beziehungen zum Heimat- oder Herkunftsstaat	526
	d) Begründete Furcht vor Verfolgung	526
	aa) Ernsthafte Nachteile	528
	bb) Gezieltheit der Verfolgung	530
	cc) Fehlender Schutz durch den Heimat- oder Herkunftsstaat.....	533
	dd) Verfolgungsmotive	534
	ff) Kausalität	540
	gg) Geschlechtsspezifische Verfolgung.....	540
	hh) Begründete Furcht	543
3.3.	Ausschluss von der Flüchtlingseigenschaft.....	548
	a) Schutz durch die Vereinten Nationen: Art. 1D FK	548
	b) Gleiche Rechte wie Staatsangehörige: Art. 1E FK.....	549
	c) Ausschluss wegen schwerer Verbrechen: Art. 1F FK.....	549
	aa) Verbrechen gegen den Frieden, Kriegs- verbrechen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit	551
	bb) Schwere gemeinrechtliche Verbrechen ausserhalb des Gastlandes.....	552
	cc) Verstoss gegen die Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen.....	553
3.4.	Beendigung der Flüchtlingseigenschaft.....	554
3.5.	Nachweis und Glaubhaftmachung der Flüchtlingseigenschaft.....	554
	a) Nachweis der Flüchtlingseigenschaft.....	555
	b) Glaubhaftmachung der Flüchtlingseigenschaft	555

4.	Asyl.....	557
4.1.	Asylgewährung.....	557
4.2.	Asylausschlussgründe	559
	a) Asylunwürdigkeit.....	559
	b) Subjektive Nachfluchtgründe.....	561
	c) Ausnahmesituationen.....	562
4.3.	Asylbeendigung.....	563
	a) Widerruf von Asyl	563
	b) Erlöschen von Asyl	565
	c) Beendigung beziehungsweise Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft	566
	d) Rechtsfolgen der Beendigung des Asyls und der Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft.....	571
4.4.	Familienasyl	571
	a) Einbezug und Nachzug von Familienangehörigen von Flüchtlingen mit Asyl.....	572
	aa) Einbezug in die Flüchtlingseigenschaft und Asylgewährung.....	572
	bb) Nachzug aus dem Ausland.....	574
	b) Einbezug und Nachzug von Familienangehörigen von vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen.....	576
	aa) Einbezug in die Flüchtlingseigenschaft und vorläufige Aufnahme.....	576
	bb) Nachzug aus dem Ausland.....	576
5.	Asylentscheide	577
5.1.	Erstinstanzliche Erledigungsformen.....	577
	a) Formlose Abschreibung	577
	b) Nichteintretensentscheid	578
	c) Materielle Erledigung durch Asylgewährung oder Asylverweigerung	580
	aa) Asylgewährung.....	580
	bb) Asylverweigerung und Wegweisung	581
	cc) Wegweisungsvollzug.....	582
	dd) Vorläufige Aufnahme.....	584
5.2.	Beschwerdeverfahren	584
5.3.	Ausserordentliche Rechtsmittel.....	585
	a) Revision	585
	b) Wiedererwägung	585
6.	Rechtsstellung von Personen im Asylbereich	587
6.1.	Die Rechtsstellung von Asylsuchenden während des Verfahrens.....	587
	a) Anwesenheitsberechtigung	587
	b) Auslandsreisen.....	588
	c) Erwerbstätigkeit und Integration.....	589
	d) Fürsorgeleistungen.....	590
	e) Familiennachzug	591

6.2.	Die Rechtsstellung von Flüchtlingen mit Asyl.....	591
a)	Anwesenheitsberechtigung	591
b)	Auslandreisen.....	592
c)	Erwerbstätigkeit und Integration	592
d)	Fürsorgeleistungen	593
e)	Familiennachzug	593
6.3.	Die Rechtsstellung von Personen, die als Flüchtlinge vorläufig aufgenommen wurden.....	593
a)	Anwesenheitsberechtigung	594
b)	Auslandreisen.....	595
c)	Erwerbstätigkeit und Integration	595
d)	Fürsorgeleistungen	595
e)	Familiennachzug	596
6.4.	Die Rechtsstellung von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern	596
a)	Anwesenheitsberechtigung	596
b)	Auslandreisen.....	597
c)	Erwerbstätigkeit und Integration	598
d)	Fürsorgeleistungen	599
e)	Familiennachzug	599
6.5.	Die Rechtsstellung von Schutzbedürftigen.....	600
a)	Anwesenheitsberechtigung	600
b)	Auslandreisen.....	601
c)	Erwerbstätigkeit und Integration	601
d)	Fürsorgeleistungen	602
e)	Familiennachzug	603
§ 10	Sans-Papiers	605
1.	Einleitung.....	606
1.1.	Irreguläre Migration	606
1.2.	Primäre und sekundäre Sans-Papiers.....	608
1.3.	Leben als Sans-Papiers in der Schweiz	609
2.	Rechtliche Stellung	611
2.1.	Erwerbstätigkeit	611
a)	Schwarzarbeit.....	611
b)	Arbeitsvertrag und Arbeitsbedingungen	612
2.2.	Steuerrecht.....	613
2.3.	Sozialversicherungsrecht.....	614
a)	Alters- und Invalidenversicherung	614
b)	Kranken- und Unfallversicherung	615
c)	Arbeitslosenversicherung	616
2.4.	Sozial- und Nothilfe	616
2.5.	Eheschliessung	618
a)	Nachweis des rechtmässigen Aufenthaltes.....	618
b)	Recht auf Ehe.....	619

2.6.	Rechtsdurchsetzung.....	620
3.	Papierlose Kinder und Jugendliche	621
3.1.	Zivilstandsrechtliche Fragen	621
3.2.	Ausbildung	622
a)	Recht auf Grundschulunterricht	622
b)	Berufslehre.....	623
4.	Regularisierung des Aufenthaltes.....	624
a)	Härtefallregelung	625
b)	Kollektive Regularisierung	628
§ 11	Bürgerrecht	629
1.	Einleitung	630
2.	Erwerb des Bürgerrechtes	631
2.1.	Erwerb von Gesetzes wegen.....	631
a)	Abstammung	631
b)	Findelkinder	632
c)	Adoption	632
2.2.	Erwerb durch behördlichen Beschluss	633
a)	Ordentliche Einbürgerung.....	633
aa)	Formelle Voraussetzungen der Erteilung der Einbürgerungs- bewilligung durch das Staatssekretariat für Migration	633
bb)	Materielle Voraussetzungen der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch das Staatssekretariat für Migration	636
cc)	Weitere kantonale Voraussetzungen.....	639
dd)	Verfahren der ordentlichen Einbürgerung	640
ee)	Anspruch auf Begründung	641
ff)	Diskriminierungsverbot	644
gg)	Willkürverbot	645
hh)	Schutz der Privatsphäre	645
b)	Erleichterte Einbürgerung	646
aa)	Allgemeine Voraussetzungen der erleichterten Einbürgerung	647
bb)	Ehegattinnen und Ehegatten von Schweizer Staatsangehörigen	648
cc)	Kinder.....	649
dd)	Irrtümlich angenommenes Schweizer Bürgerrecht	650
ee)	Personen der dritten Ausländergeneration	651
c)	Wiedereinbürgerung.....	652
3.	Verlust des Bürgerrechtes	654
3.1.	Verlust von Gesetzes wegen.....	654
3.2.	Verlust durch behördlichen Beschluss	655
a)	Entlassung aus dem Bürgerrecht	655

	b) Entzug des Bürgerrechtes.....	655
	c) Nichtigerklärung der Einbürgerung	657
4.	Rechtsschutz.....	659
4.1.	Rechtsweggarantie	659
4.2.	Einbürgerungsentscheide auf kantonaler Ebene	659
4.3.	Einbürgerungsentscheide durch Bundesbehörden.....	660
Stichwortverzeichnis		663